



Informationen für den Fasentmontagsumzug

Vor unserem Fasentsumzug möchten wir Euch noch einige wichtige Informationen zukommen lassen.

Umzugsrichtlinien für Narrentreffen des VON

Bei Narrentreffen präsentieren sich die Narrenzünfte am Umzug der Bevölkerung. Den Zuschauern soll dabei ein Eindruck von den närrischen Bräuchen und der närrischen Vielfalt in den einzelnen Narrenzünften geboten werden. Wenn man berücksichtigt, dass die Zuschauer erfreut und unterhalten werden und nicht belästigt oder verärgert werden sollen, ist bei der Ausübung von närrischen Streichen und närrischen Schabernacks die notwendige Vorsicht walten zu lassen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Einstellung der Zuschauer gegenüber den närrischen Aktivitäten wesentlich geändert. Was früher, an oft derben Späßen, ohne Probleme hingenommen wurde, z.B. im Umgang mit Frauen, wird heute nicht mehr toleriert. Dazu gehören vor allem auch das Verunreinigen der Kleidung oder von Wohnungen mit feinem Sägemehl, Styropor, Papierstaub usw.

Die Müllentsorgungsaufgaben der Städte und Gemeinden haben in den vergangenen Jahren eine neue Situation geschaffen. Die Entsorgung der „närrischen Hinterlassenschaften“ auf den Straßen der Narrenorte wird immer aufwendiger und teurer. Zunehmend werden Veranstalter zur Deckung der Kosten herangezogen.

Es wurden daher die nachfolgenden aufgeführten Richtlinien festgelegt.

- **Der Verkauf von Getränken vor, während und nach dem Umzug ist nicht erlaubt !!!**
- Es ist verboten Einwegflaschen (Glas aller Art) zum Umzug und während des Umzuges mitzuführen. Dies ist eine erhöhte Verletzungsgefahr, Umweltverschmutzung und führte in der Vergangenheit zu großen Schwierigkeiten bei den Räum- und Kehrfahrzeugen.
- Im Interesse der Zuschauer soll der Umzug zügig durchlaufen, d.h. die einzelnen Gruppen sind angehalten, möglichst zusammenzubleiben und sich nicht über eine lange Strecke zu verzetteln. Hästräger kommen am besten in der Gruppe zur Wirkung und nicht als Einzelfigur.
- Vorführungen und Darstellungen innerhalb des Umzuges sollten zügig abgehalten werden, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Nach den Darbietungen bitte sofort wieder an die vorangehende Gruppe anzuschließen, damit keine Lücken entstehen.
- Um Unfälle und Sachbeschädigungen zu vermeiden soll jeder Umzugsteilnehmer im Umgang mit den Zuschauern die notwendige Vorsicht walten lassen. Vor allem das Herumspringen zwischen Musikern einer Gruppe ist zu unterlassen. Den Anweisungen der gastgebenden Zunft eingeteilten Ordnern ist Folge zu leisten. Gegebenfalls können auch Aufsichtspersonen von den teilnehmenden Zünften verpflichtet werden.
- Bei aller närrischen Ausgelassenheit ist gegenüber allen Zuschauern der notwendige Anstand zu wahren. Insbesondere ist die Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Zuschauer durch z.B. Fesseln mit Kabelbindern, Klebeband ist **verboten**.
- **Verboten sind Konfetti, Sägemehl, Bettfedern, Styropor, Reißwolfpapier und andere nur schwer aus der Kleidung zu entfernende Materialien.**
- Es ist nicht gestattet, Materialien in die Kleidung der Zuschauer zu stopfen. Der Auswurf von Materialien durch Auswurfmaschinen jeglicher Art ist nicht gestattet.
- Zunftspezifische Produkte wie Zwiebeln, Kartoffeln, Eier und ähnlich schwere Gegenstände sollen den Zuschauern direkt übergeben werden und nicht als Wurfgeschoss Verwendung finden.
- Das Hinterlassen von Müll (Verpackungsmaterial usw.) ist zu vermeiden.
- Fahrzeuge sind grundsätzlich beim Veranstalter genehmigen zu lassen.



- Zu Beginn des Umzuges sollen sich später auftretende Gruppen nicht auf dem Umzugsweg, entgegen den schon laufenden Zünften, zu ihrem Aufstellungsplatz begeben. Am Ende des Umzuges soll die Auflösung zügig erfolgen, um die nachfolgenden Zünfte nicht zu behindern. Die Narren sind angehalten, nicht auf dem Umzugsweg in die Ortschaft zurückzugehen.

Anfahrt, Ausstieg, Abfahrt der Zünfte, Busparkplätze:

Wegen großen Behinderungen im Bereich der Bundesstraße der vergangenen Jahre, wurde zwischen den Verantwortlichen der NZ Oppenau und der örtlichen Polizei die nachfolgend aufgeführte Vorgehensweise ausgewählt, welche unbedingt einzuhalten ist.

Die Verantwortlichen der Zünfte werden gebeten die Busfahrer anzuhalten die genannte Vorgehensweise einzuhalten. Eine Skizze zur besseren Orientierung der Busfahrer haben wir beigefügt. Bitte dies den Busfahrern aushändigen

Die Anfahrt erfolgt aus Richtung Oberkirch am Ortseingang beim Autohaus Roth, links in die Ziegelhütten-Strasse abbiegen, aus Richtung Bad Peterstal bis zum Ortsende durchfahren und beim Autohaus Roth rechts in die Ziegelhüttenstraße abbiegen bis zur Kreuzung Jahnstraße (Aufstellungsort) fahren. Hier steigen die Zünfte aus. Die Anfahrt sollte bis spätestens 12.00 Uhr erfolgen. Die Busse können dann unverzüglich ihre Parkplätze auf dem Sportgelände einnehmen. Die Anfahrt zu den Busparkplätzen erfolgt über Jahnstraße – B28 Kreisverkehr – zurück zum Autohaus Roth - links abbiegen – nach dem Autohaus Roth nach rechts Richtung Sportplatz (Busparkplatz). Bitte parken sie auf den ausgewiesenen Parkplätzen und nicht auf der Straße.

Regelung für die Abfahrt (Bitte unbedingt einhalten):

Nach dem Umzug sollen die Busse über die Ziegelhüttenstraße (Ausstieg der Zünfte) und Lindenstraße (Aufstellung) zur Straßburgerstraße am Kreisverkehr fahren. Hier können die Zünfte gefahrlos in ihre Busse einsteigen und die Abfahrt ist über den Kreisverkehr in alle Richtungen möglich.

Umzugsaufstellung:

Die Aufstellung des Fasentsumzuges erfolgt ab 13:30 Uhr in der Straßburgerstraße ab Neukauf und der Lindenstraße. Der Umzug startet um 14.00 Uhr.

Da der Umzug dieses Jahr recht groß ausfällt, sollte jede Gruppe stets bemüht sein, den Anschluss an die Vorgruppe nicht abreißen zu lassen. Bei der Auflösung bitten wir Sie zügig weiter zu laufen und den Anweisungen der NZ Oppenau und der Freiwilligen Feuerwehr zu folgen, damit kein Rückstau entsteht.

Umzugswagen:

Die größeren Umzugswagen können wegen Platzmangel nicht in der Lindenstraße (Aufstellungsort) aufgestellt werden, sondern müssen in den laufenden Umzug integriert werden. Deshalb werden alle Gruppen/Zünfte welche einen Wagen mitführen gebeten, diesen ab 12:00 Uhr nach den Anweisungen, in der Straßburgerstraße am Kreisverkehr bereit zustellen. Die Abnahme der Umzugswagen wird gegen 13:00 Uhr erfolgen.

Wenn Sie einen Umzugswagen mitführen wollen, bitten wir Sie, diesen entsprechend den bekannten Richtlinien zu gestalten.